

REALOS

„Neue Optionen der Malerei“ in der Städtischen Galerie Fruchthalle Rastatt

13. Mai 2011 bis 28. August 2011
Freitag bis Sonntag und an Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr

Innerhalb der Bildenden Kunst und insbesondere in der Gattung „Malerei“ ist seit einiger Zeit die Tendenz zum Realismus unverkennbar. Davon zeugen nicht nur die dargebotenen Positionen auf den Kunstmessen, sondern auch entsprechende Ausstellungen in Museen und öffentlichen Galerien. Auch die Städtische Galerie Fruchthalle trägt diesem Trend Rechnung und zeigt in ihrer diesjährigen Sommerausstellung acht Künstlerpersönlichkeiten, die der figurativen Malerei zugehören. Zu sehen sind rund 70, zum Teil großformatige Arbeiten von **Hans-Joachim Billib, Isabelle Dutoit, Jan Dörre, Matthias Ludwig, Robert Matthes, Celso Martínez Naves, Gerhard Neumaier und Stefan S. Schmidt**. Ihre unterschiedliche Herangehens- und Ausdrucksweise in der Behandlung des wiedergewonnenen Wirklichkeitsbezugs macht dem Besucher der Ausstellung die große Bandbreite in Form und Motiv deutlich, welche die realistische Malweise derzeit bietet. Zugleich bestehen zwischen den einzelnen Positionen Gemeinsamkeiten, die zeigen, dass der Trend zum Realismus für die Malerei ungeahnte Möglichkeiten erschließt, sich mit malerischer Stilisierungskraft als eigenständiges Ausdrucksmedium gegenüber der gegenwärtigen Digitalisierung der Bildwelt zu behaupten.



Celso Martínez Naves, Hamm 3, Hahn 2, Weeze 4, Alcalá 4, 2010, Öl/Lw.



Celso Martínez Naves, *Hahn 2, Alcalá 4, Silo*, 2010, Öl/Lw. je 160x200 cm



Celso Martínez Naves, *El Berrón 1, Venedig 3*, 2010, Öl/ Lw. 170x190 cm



Celso Martínez Naves, *Venedig 3*, 2010, Öl/ Lw. 170x190 cm



Celso Martínez Naves, *Hamm 3*, 2010, Öl/ Lw. 180x200 cm



Celso Martínez Naves, *Weeze 4*, 2010, Öl/ Lw. 160x200 cm



Celso Martínez Naves, *Alcalá 4*, 2010, Öl/Lw. 160x200 cm



Celso Martínez Naves, *Silo*, 2010, Öl/ Lw. 160x200 cm

Schon in zurückliegenden Ausstellungen hatte die Fruchthalle der Entwicklung ins malerisch Gegenständliche ihr Augenmerk geschenkt, erinnert sei nur an die Ausstellung mit der „Malerkolonie“, mit AMEI oder zuletzt mit den Papierarbeiten von Peter Dreher. Neu ist jedoch an der Ausstellung, dass die Galerie mit ihr den Versuch unternimmt zur Ausweitung des bisherigen Konzepts, sich ausschließlich an der Kunst in Baden nach 1945 zu orientieren. So kommen die **REALOS** nicht nur aus Baden-Baden und Freiburg, sondern auch aus Berlin, Leipzig und Marburg, womit sie verdeutlichen, dass der Realismustrend überregional und deutschlandweit stattfindet. Neu an der Ausstellung ist ferner, dass eine Ausstellung in der Fruchthalle erstmals in Zusammenarbeit mit Privatgalerien durchgeführt wird. So wurde die Ausstellung „REALOS“ in enger Kooperation mit der Galerie Leuenroth aus Frankfurt am Main, der Galerie Meier aus Freiburg und der Galerie Z aus Stuttgart umgesetzt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im modo Verlag Freiburg. Peter Hank, M.A.



Hans-Joachim Billib, *Wir*, 2002, Öl/Lw. 140x190 cm



Hans-Joachim Billib, *Stilleben mit Aprikosen*, 2002, Öl/Lw. 70x100 cm



Matthias Ludwig, *Trinker*, 2009, Öl/Lw. 80x60 cm

Kontakt: Kundenbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Pressereferentin
Bettina Baumann, M.A.
Telefon 07222/972-1300
E-Mail: bettina.baumann@rastatt.de
www.galerie-fruchthalle-rastatt.de
www.martinez-naves.de